

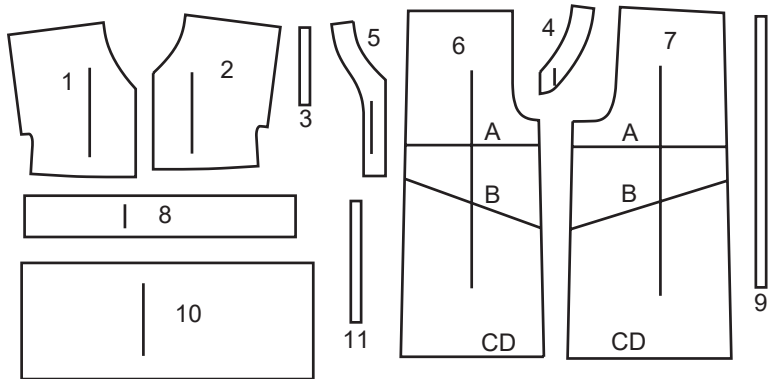
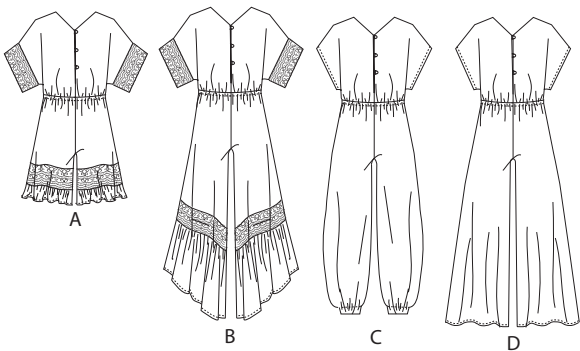
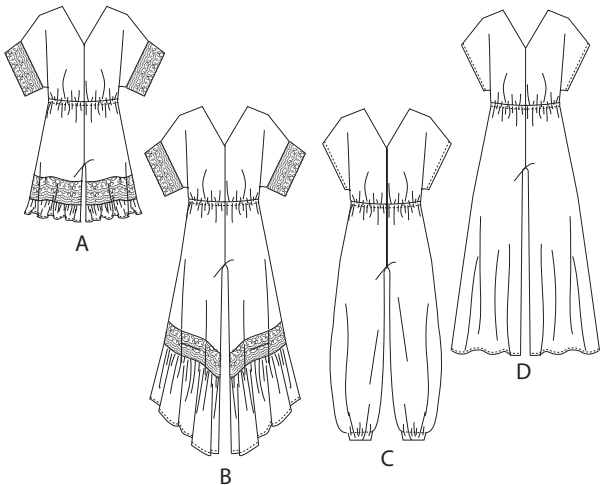
M8317

Seite 1 (3 Seiten)

McCall's®

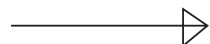
Deutsche

1-800-782-0323



- 1 VORDERES OBERTEIL A, B, C, D
- 2 RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL A, B, C, D
- 3 SCHLAUFEN A, B, C, D
- 4 VORDERER BELEG A, B, C, D
- 5 RÜCKWÄRTIGER BELEG A, B, C, D
- 6 HOSE VORDERTEIL A, B, C, D
- 7 HOSE RÜCKENTEIL A, B, C, D
- 8 VORDERE UND RÜCKWÄRTIGE RÜSCHE A
- 9 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND A, B, C, D
- 10 VORDERE UND RÜCKWÄRTIGE RÜSCHE B
- 11 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND C

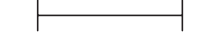
## MARKIERUNGS-ZEICHEN



**FADENLAUF:** Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.



**STOFFBRUCH:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.



**KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.



**KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Position des Knopfes.



**EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.



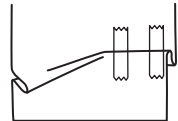
Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenurement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

**NAHTZUGABE:** Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

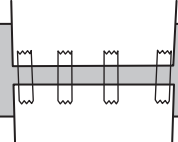
## GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

**ZU VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



**ZU VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.



Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

## SCHNEIDEN UND MARKIEREN

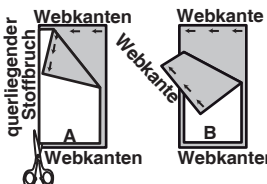
**GEHEN Sie den STOFF EIN,** wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

**KREISEN Sie ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

**ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH)** - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

**\* ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).



**EINLAGIG** - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. **(Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.)** Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

**HINWEIS:** Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

## SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSENSEITE	STOFFINNENSEITE

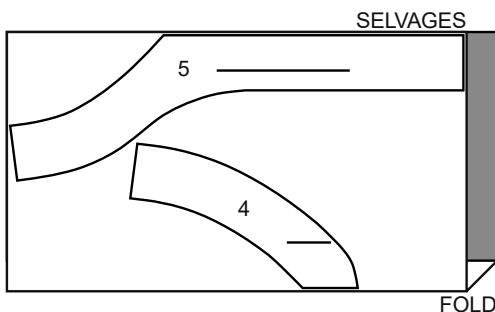
Fold=Stoffbruch  
Selvage(s)=Webkante(n)  
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch  
Single Thickness=Einlagig  
Double Thickness=Zweilagig

## EINLAGE A,B,C,D

Schnitt-Teile: 4,5

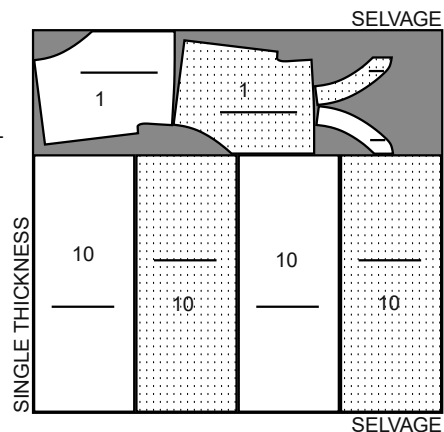
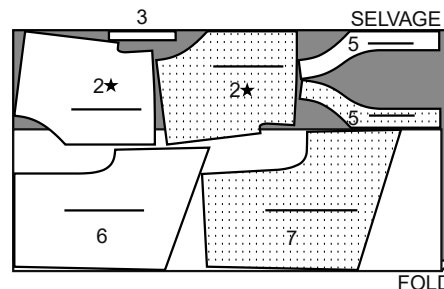
20" (51 cm)  
alle Größen



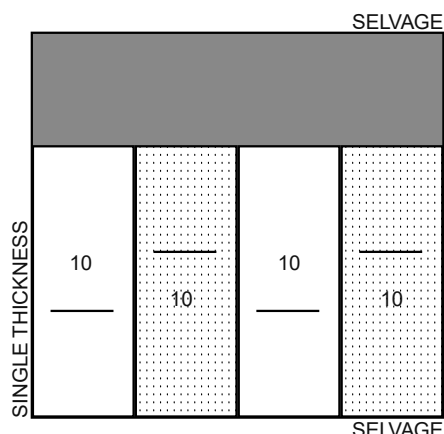
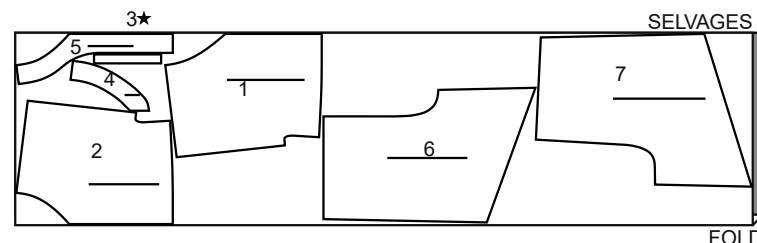
## JUMPSUIT B

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,7,10

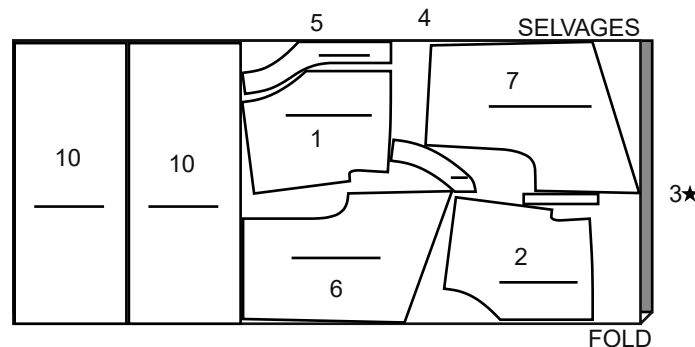
45" (115 cm)  
mit Strichrichtung  
Größen 7-8-10-12



45" (115 cm)  
mit Strichrichtung  
Größen 14-16



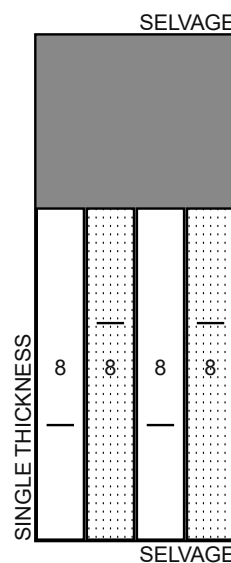
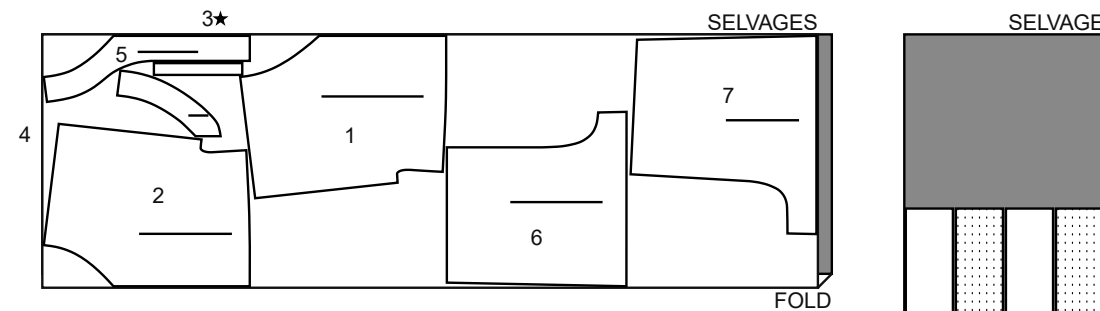
60" (150 cm)  
mit Strichrichtung  
Größen 7-8-10



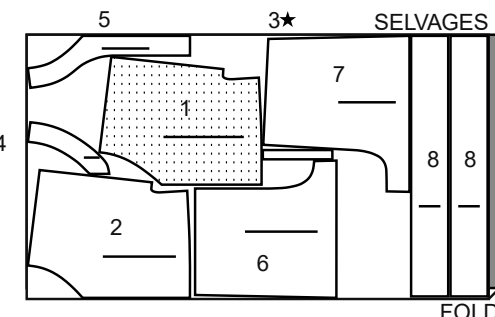
## JUMPSUIT A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,7,8

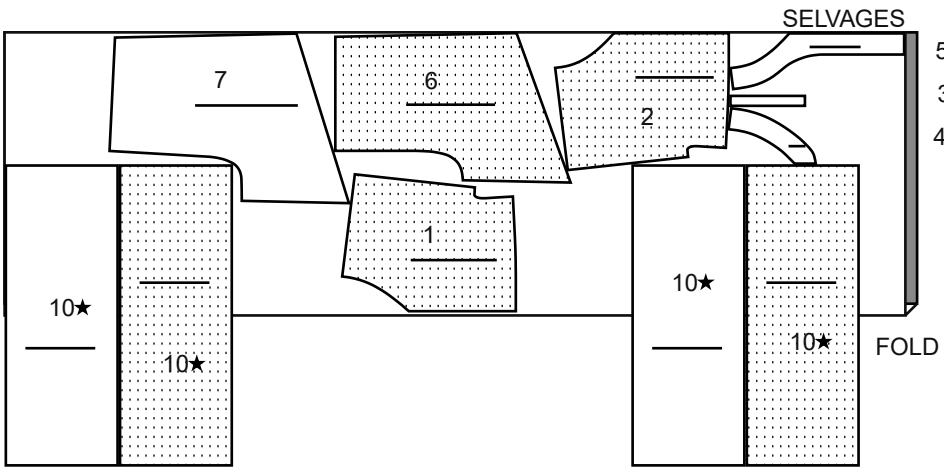
45" (115 cm)  
mit Strichrichtung  
alle Größen



60" (150 cm)  
mit Strichrichtung  
alle Größen



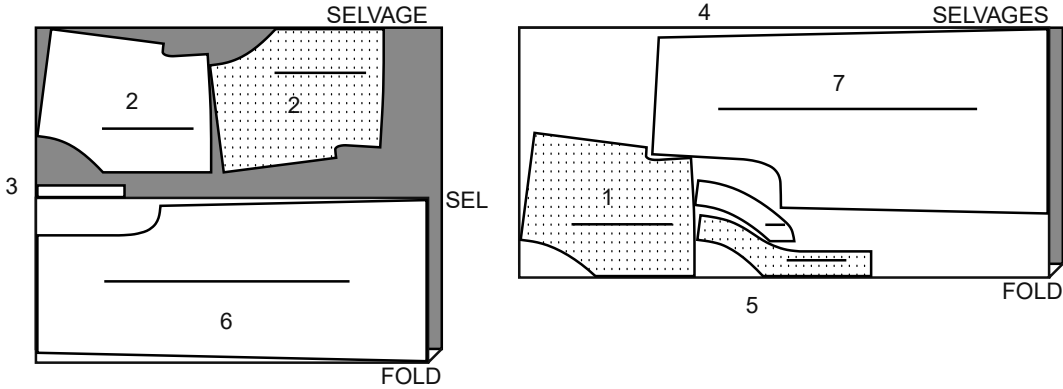
60" (150 cm)  
mit Strichrichtung  
Größen 12-14-16



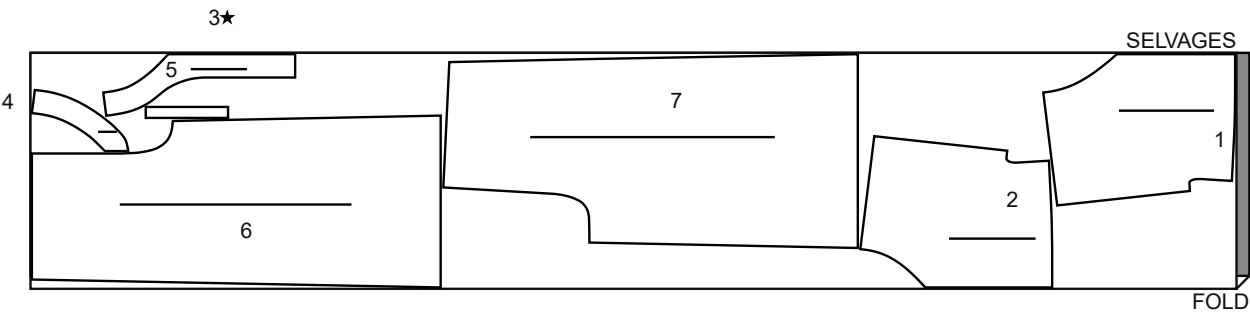
JUMPSUIT C,D

Schnitt-Teille: 1,2,3,4,5,6,7

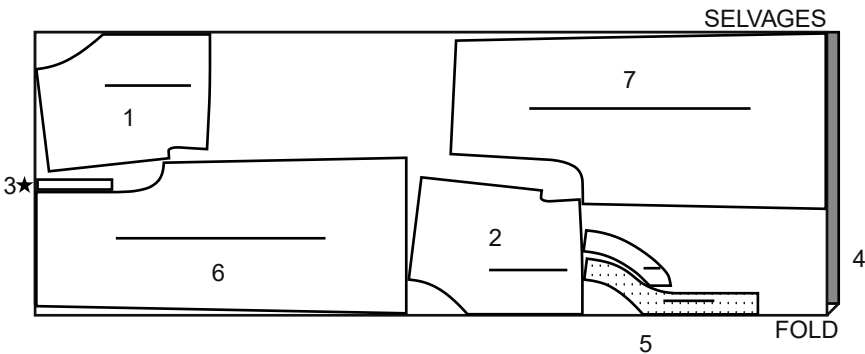
45" (115 cm)  
mit Strichrichtung  
Größen 7-8-10



45" (115 cm)  
mit Strichrichtung  
Größen 12-14-16

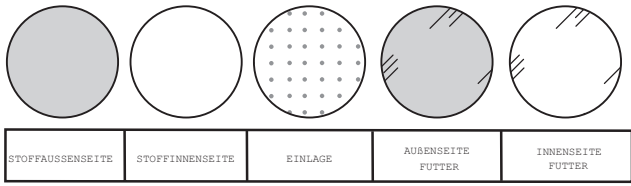


60" (150 cm)  
mit Strichrichtung  
alle Größen



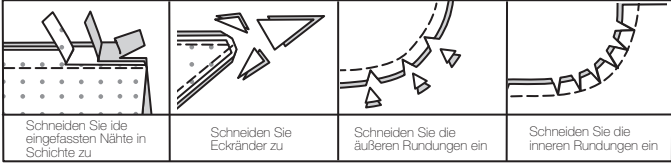
NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt  
(sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

**VERSÄUBERN** - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) ZACKENSCHERE ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Saumband aufbügeln.

**EINKRÄUSELN** - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich steppen. Einhaltfäden entsprechend anziehen.

**SCHMALER SAUM** - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

**UNTERSTEBBEN** - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

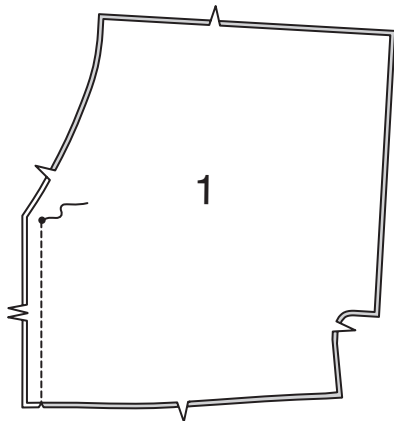
NÄHANGABEN

JUMPSUIT A, B, C, D

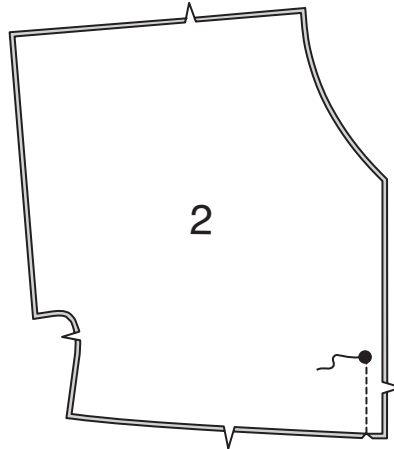
**HINWEIS:** Unter jeder Unterüberschrift ist das erste erwähnte Modell illustriert, wenn nicht anders angegeben.

OBERTEIL

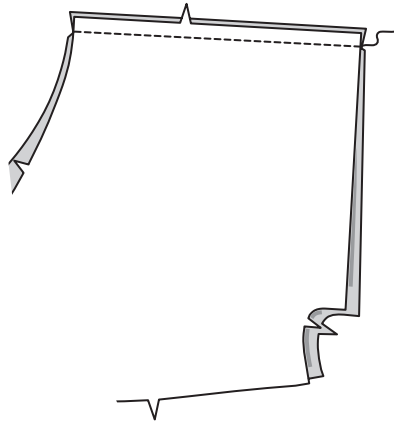
**1.** Das vordere Oberteil (1) entlang der vorderen Mitte aufeinander steppen, dabei am kleinen Punkt enden.



**2.** Das rückwärtige Oberteil (2) entlang der rückwärtigen Mitte unterhalb des großen Punkts aufeinander steppen.

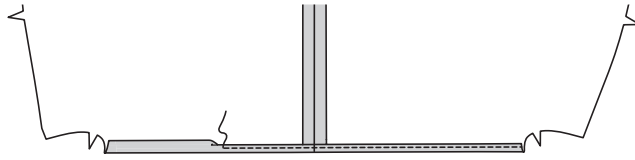


**3.** Das vordere Oberteil auf das rückwärtige Oberteil aufstecken. Die Schulter- und Oberarmkanten steppen.

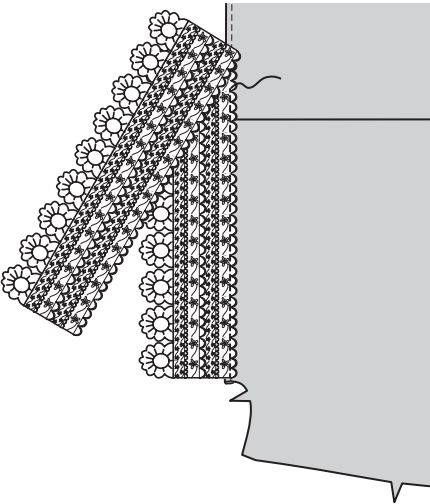


Modelle A, B

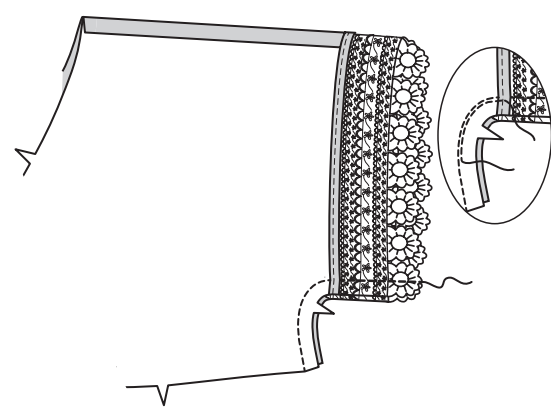
**4.** Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Ärmelunterkante arbeiten.



**5.** Mit den RECHTEN Seiten oben liegend die Kante der Spitzenborte überlappend auf den Ärmel auflegen, leicht über der Saumnaht. Knappkantig zur Borte steppen.

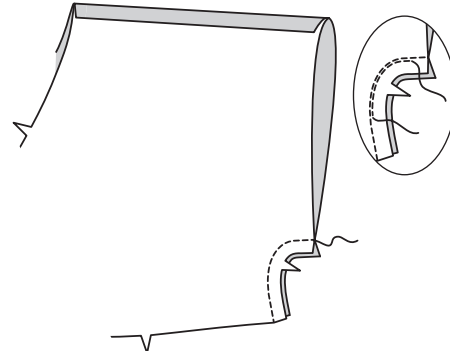


**6.** Die Seiten- und Unterarmnähte schließen, weiter über die Spitze nähen. Die Unterarmkurve entlang der vorherigen Naht steppen.

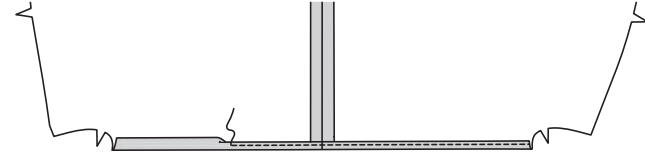


Modelle C, D

**7.** Das vordere Oberteil auf das rückwärtige Oberteil aufstecken. Die Seiten- und Unterarmnaht schließen. Die Unterarmkurve entlang der vorherigen Naht steppen.



**8.** Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Ärmelunterkante arbeiten.



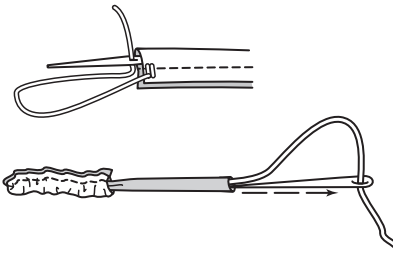
Alle Modelle

**9.** RECHTS auf rechts die Schlaufe (3) der Länge nach zur Hälfte falten. Die Längskante mit 6 mm Nahtzugabe steppen.

3



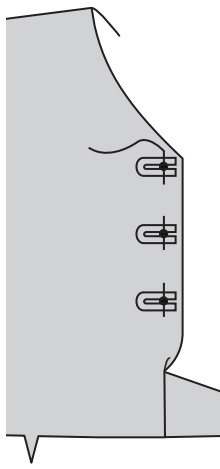
**10.** Zum Wenden ein Ende an einer eingefädelten Nadel befestigen. Nadel durch das Ende schieben, Ohr voran. Am Faden ziehend wenden.



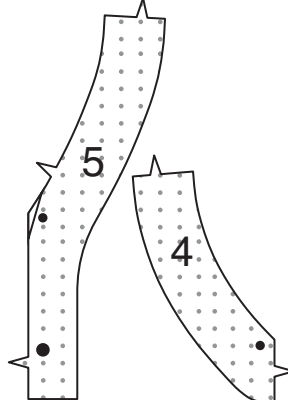
**11.** Schlaufe in drei Stücke zu je 6,4 cm Länge zuschneiden.



**12.** Schlaufenenden aufeinander bringen. Je eine Schlaufe mittig auf jeden kleinen Punkt am linken rückwärtigen Oberteil auflegen, die Schnittkanten sind bündig. Heften.

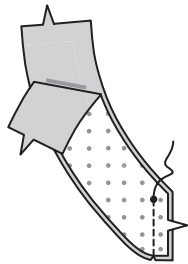


**13.** Die EINLAGE (4 und 5) auf die linke Seite des vorderen Belegs (4) und des rückwärtigen Belegs (5) aufstecken Ecken wie gezeigt zurückschneiden. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

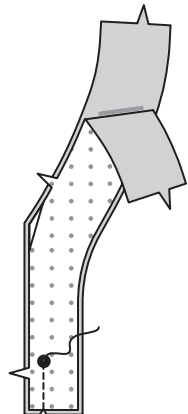




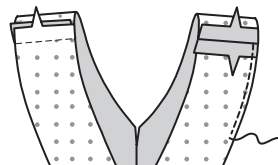
14. Den vorderen Beleg entlang der vorderen Mitte aufeinander steppen, dabei nicht oberhalb des kleinen Punkts steppen.



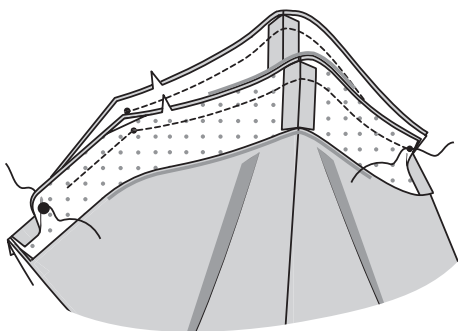
15. Den rückwärtigen Beleg entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen, dabei nicht oberhalb des großen Punkts steppen.



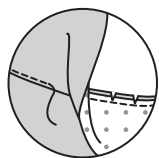
16. Die Schulternähte am Beleg schließen. Die Außenkanten des Belegs **VERSÄÜBERN**.



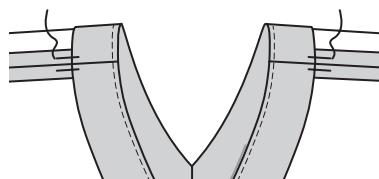
17. Den Beleg auf das Oberteil aufstecken, die Mitten und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Rückwärtige Öffnung und Ausschnittkanten steppen, das Nähgut an den kleinen Punkten entsprechend drehen. Zurückschneiden.



18. Den Beleg so weit wie möglich **UNTERSTEBBEN**.



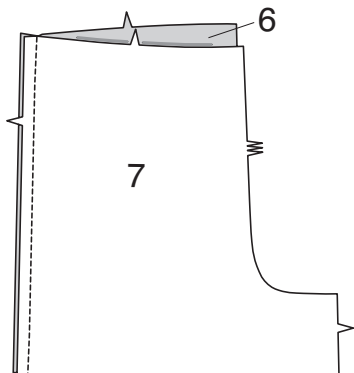
19. Beleg nach innen legen; bügeln. An den Nähten punktuell annähen.



HOSE

Modelle A, B

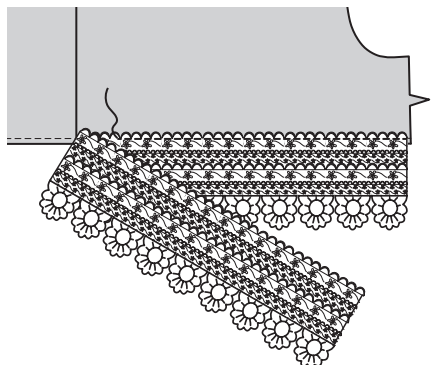
20. Das Hosen Vorderteil (6) entlang der Seitennaht auf das Hosen Rückenteil (7) steppen.



21. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante der Hose arbeiten.

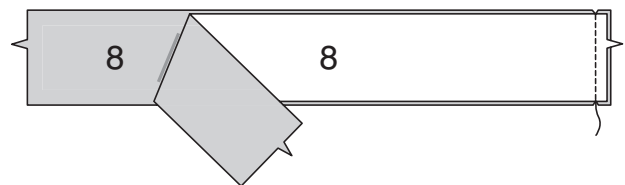


22. Mit den RECHTEN Seiten oben liegend die Kante der Spitzenborte überlappend auf die Hose auflegen, leicht über der Saumnaht. Knappkantig zur Borte steppen.

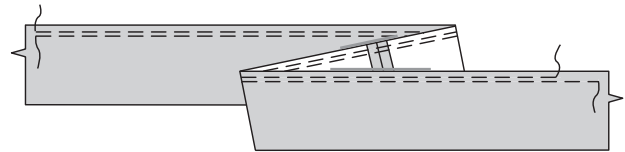


Modell A

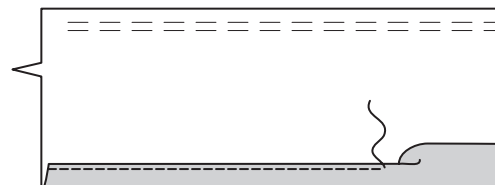
23. Je Hosenbein zwei Rüschen Vorder- und Rückenteile (8) entlang eines Endes aufeinander steppen.



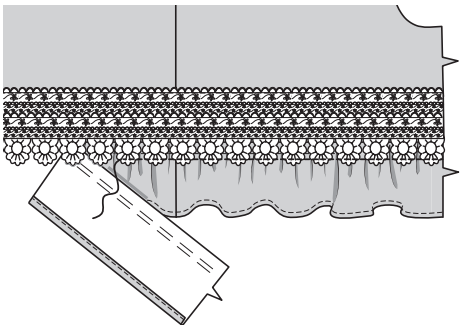
24. Die Oberkante der Rüsche zwischen den offenen Endlinien **EINKRÄUSELN**.



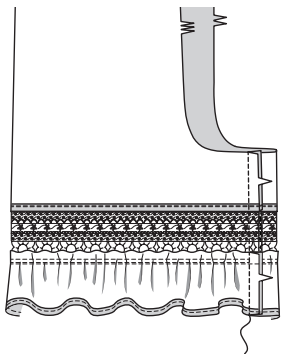
25. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante der Rüsche arbeiten.



26. Mit den RECHTEN Seiten oben liegend die Unterkante der Spitzenborte auf die Oberkante der Rüsche aufstecken, die Nähte treffen aufeinander, die Borte liegt leicht über der Naht. Stecken. Kräuselungen entsprechend stark anziehen, gleichmäßig verteilen; heften. Knappkantig zur Borte steppen.

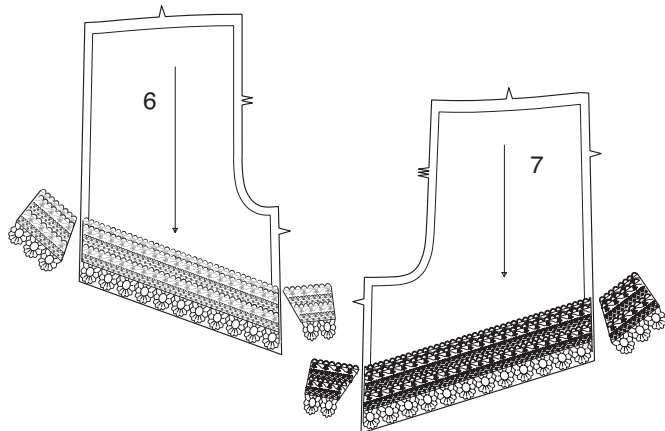


27. Die Innenbeinnaht schließen, weiter über die Rüsche bis zur Unterkante steppen.

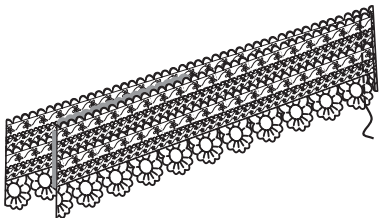


Modell B

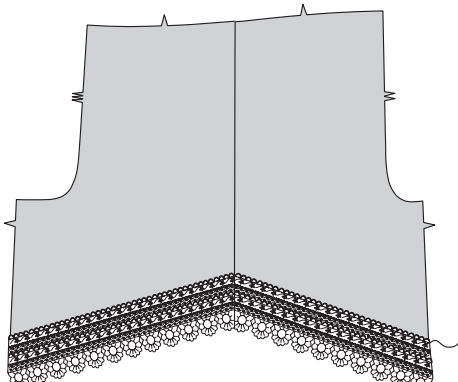
28. Vier Stücke Spitzenborte zu je 49 cm Länge zuschneiden. Ein Teil jeweils auf die Unterkante des Papierschnitts 6 und 7 auflegen, die Unterkante der Spitze ist bündig mit der Schnittlinie für **Modell B**. **Hinweis:** Verbleibende Spitzenteile werden für das linke Hosenbein verwendet. Die Enden der Spitze bündig mit den Seidenpapierkanten wie gezeigt zurückschneiden.



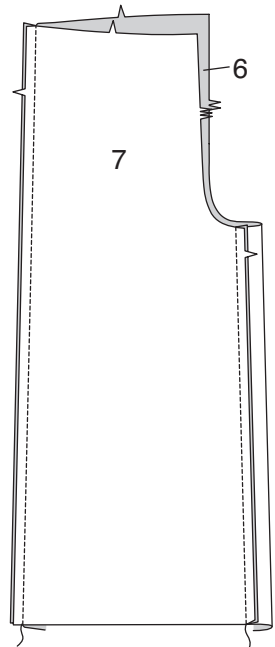
29. Die Seitennähte der Spitze rechts auf rechts mit 1,3 cm Nahtzugabe steppen, dabei die Innenbeinnaht offen lassen. Spitzenteile für das linke Hosenbein ebenso vorbereiten, den Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten verwenden.



30. Mit den RECHTEN Seiten oben liegend die obere Kante der Spitzenborte überlappend auf die Hose auflegen, leicht über der Naht. Knappkantig zur Borte steppen. Weiter gemäß der Schritte 23-27 **Modell A**, dabei die vordere und rückwärtige Rüsche (10) statt Teil 8 verwenden.

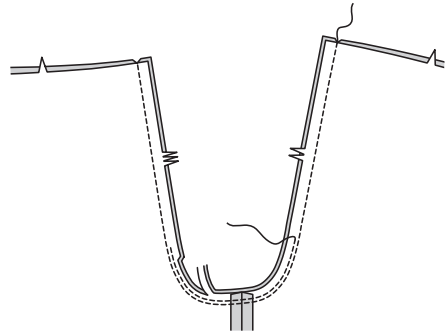


31. **Modelle C, D:** Das Hosenvorderteil (6) entlang der Innenbein- und Seitennaht auf das Hosenrückenteil (7) aufsteppen.

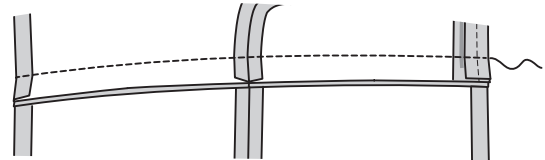


Alle Modelle

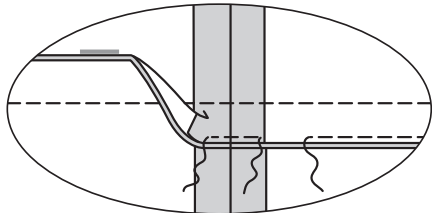
32. Schrittnaht steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand entlang der Kurve steppen, siehe Zeichnung. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.



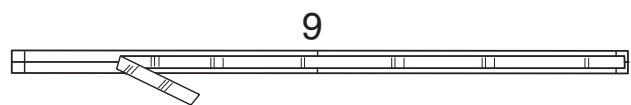
33. Das Oberteil auf die Hose aufstecken, die Mitten und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Mit 2,2 cm Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben in die Hose bügeln.



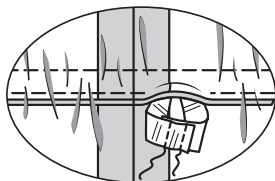
34. Für den Tunnel die Taillennahtzugaben mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen, dabei eine Öffnung offen lassen.



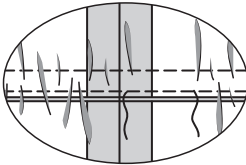
35. Gummiband auf die Länge der Schablone für Gummiband (9) zuschneiden.



36. Gummiband in den Tunnel einziehen, die Enden überlappen lassen. Mit einer Sicherheitsnadel temporär fixieren. Anprobieren; Gummibandlänge ggf. anpassen. Enden annähen.



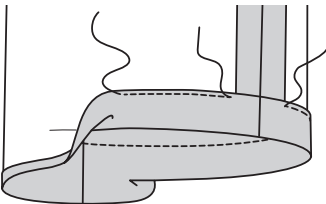
37. Öffnung im Tunnel schließen, das Gummiband dabei entsprechend dehnen.



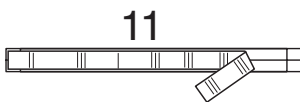
FERTIGSTELLEN

Modell C

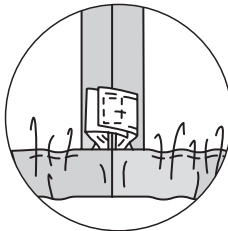
38. Für den Tunnel die Hosenunterkante entlang der Faltlinie nach innen einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Steppen, dabei eine Öffnung offen lassen. Bügeln.



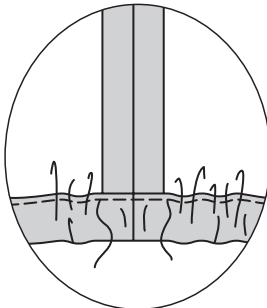
39. Gummiband auf die Länge der Schablone für Gummiband (11) zuschneiden.



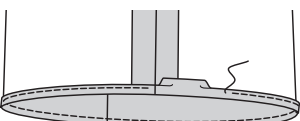
40. Gummiband in den Tunnel einziehen, die Enden überlappen lassen. Mit einer Sicherheitsnadel temporär fixieren. Anprobieren; Gummibandlänge ggf. anpassen. Enden annähen.



41. Öffnung im Tunnel schließen, das Gummiband dabei entsprechend dehnen.



42. **Modell D:** Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Hosenunterkante arbeiten.



Alle Modelle

43. Die rückwärtigen Öffnungskanten aufeinander legen, die Mitten treffen aufeinander. Mit den Schlaufen als Führung die Position der Knöpfe am rechten Rückenteil anzeichnen. Knöpfe an den Markierungen annähen.

